

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-01-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 25. Januar 1956

Lieber Herr Janka, -

mit gleicher Post gehen die ersten dreissig Spalten des "Mephisto" korrigiert an Sie ab. Bei meinen Korrekturen handelt es sich in erster Linie um die Wörter nach den Doppelpunkten, die mein Bruder sehr häufig mit kleinen Buchstaben beginnen liess, - eine Angewohnheit, die Ihr Korrektor zwar gelegentlich respektiert, aber häufig beanstandet - will sagen ihre Folgen "verbessert", hat. Ich habe diese Veränderungen meinerseits nicht gelten lassen und bitte Sie, meine diesbezüglichen Richtigstellungen akzeptieren zu wollen. - Den Rest der Fahnen lese und korrigiere ich so schnell, wie irgend möglich.

Bezüglich meiner Bitte, den "Mephisto" nicht vor dem Hochsommer erscheinen zu lassen, haben Sie sich nicht geäussert. Darf ich nochmals bitten? Es ist wahr: für Sie spielt es keine besondere Rolle, ob "Der Vulkan" unter dem "Mephisto" zu leiden hätte. Da es aber - für Sie - meiner Meinung nach auch nicht sehr wichtig sein kann, ob die Publikation des "Mephisto" sich um ein paar Monate verzögert, halte ich doch dafür, dass Sie meinen Wünschen freundlichst entgegenkommen könnten.

Ja, in Sachen "Buddenbrooks" wird eifrig verhandelt. Der "Westen" hat neuerdings einiges Durcheinander angerichtet (~~aufxßund~~ da zwei "westliche" Firmen einander konkurrenzieren) und ich kann nur hoffen, dass das Projekt dennoch in Falde unter Dach und Fach kommt. Herr Rodenberg hatte mich gebeten, ihn demnächst in München zu treffen und ich hatte ihm erwidern müssen, dass dieser Flug mir im Augenblick ganz unmöglich sei. Dagegen bat ich ihn, - auch im Namen meiner Mutter - dringend, uns schnellstens hier besuchen zu wollen. Auf dieses Telegramm-

vor vier Tagen den Lüften anvertraut - fehlt bisher jegliche Antwort. Ich bleibe dabei, für jeden Fall das Beste zu erhoffen.

Bruno Walter teilt mir, herzlich dankend, mit, dass die schöne Gesamtausgabe ihn erreicht habe. Nehmen Sie, auch in seinem Namen, den erfreutesten Dank.

Wie immer herzlich

die Ihre:

^{Ja}
PS. Ja, angesichts desbeinah fehlerfreien Satzes, kann ich darauf verzichten, den "Umbruch" neuerdings zu korrigieren.

